Computerspielprogrammierer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Computerspielprogrammierer*innen sind Informatiker*innen, Programmierier*innen oder Software-Entwickler*innen, die auf das Programmieren von Computerspielen spezialisiert sind. Diese werden in der Regel gemeinsam mit Game Developer (m./w./d.) entwickelt, konzipiert und getestet.

Computerspielprogrammierer*innen sorgen dabei für die technische Umsetzung und Realisierung der Spiele. Sie programmieren Abläufe, Effekte, Reaktionen, virtuelle Landschaften, Gebäude, Personen und dergleichen. Computerspielprogrammierer*innen arbeiten vorwiegend bei Software-, Computerspiel- und anderen Multimedia-Unternehmen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft